

# SCHUTZ UND HILFE

## Kinderrechte für Kinderflüchtlinge!

---

Tausende Kinderflüchtlinge sind in den vergangenen Monaten nach Österreich gekommen – viele ohne den Schutz von Erwachsenen.

**Mehr als 3.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge(UMF)** werden derzeit ohne adäquate Betreuung in überfüllten Massenquartieren einquartiert – niemand fühlt sich für sie zuständig!

Das Netzwerk Kinderrechte fordert die Verantwortlichen auf, unverzüglich Schritte zu unternehmen, um die **Rechte von Kinderflüchtlingen zu gewährleisten** und das Kindeswohl, **gemäß der Österreichischen Bundesverfassung**, an vorrangige Stelle zu setzen:

- Die Missstände in den Massenquartieren müssen unverzüglich behoben werden!
- Es braucht **viel mehr** pädagogisch geschulte **BetreuerInnen** und **DolmetscherInnen** in den Erstauffangstellen!
- Die Kinder- und Jugendhilfe muss die Obsorge für Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge **ab dem ersten Tag** in Österreich übernehmen.
- „Clearing“ für ALLE Kinderflüchtlinge: Unverzüglich nach Ankunft in Österreich muss der Bedarf jedes Kindes bzw. Jugendlichen erhoben werden - sein **psychischer und physischer Gesundheitszustand**, seine Kenntnisse und Fähigkeiten. Entsprechend müssen weitere **Maßnahmen** organisiert werden.
- Altersgutachten nur bei ausreichendem Verdacht der Volljährigkeit!

- ALLE Kinderflüchtlinge müssen sich an eine Ombudsstelle bzw. Vertrauensperson wenden können, die ihre Sprache spricht!
- Für jedes Flüchtlingskind muss die **bestmögliche Betreuung** und **Unterbringung** sichergestellt werden sowie Zugang zu Bildungs- und Beschäftigungsangeboten, Sprachkursen und bei Bedarf psychotherapeutischer / medizinischer Versorgung.
- Bei der Unterbringung von UMF sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht von ihren wichtigsten Bezugspersonen getrennt werden!
- **Zügige Abwicklung von Asylverfahren** - Rechtsbeistand auch nach erreichter Volljährigkeit!
- **Anpassung der Tagsätze** für UMF an das Niveau der Kinder- und Jugendhilfe!
- Uneingeschränkter Zugang zu Lehrstellen!
- Nach Erreichen der **Volljährigkeit** dürfen Jugendliche nicht einfach „auf die Straße gestellt werden“!
- SchülerInnen- und Lehrlingsfreifahrt!
- MentorInnenprogramme – für LehrerInnen, Betreuungspersonen bzw. Pflegefamilien.
- **Gleiche Rechte für alle Kinder und Jugendlichen - keine Diskriminierung!**

---

#### **Die 44 Mitglieder des Netzwerkes Kinderrechte:**

Die 9 Kinder- und Jugendanwaltschaften der Bundesländer, Österreichische Bundesjugendvertretung, Kinderfreunde/Rote Falken, Katholische Jungschar Österreichs, das Kinderbüro – Die Lobby für Menschen bis 14, Akzente Salzburg, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, SOS-Kinderdorf, Boltzmann Institut für Menschenrechte, Unicef, Pro Juventute, Asylkoordination Österreich, Welt der Kinder, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, KiB Children Care, Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit, Österreichischer Kinderschutzbund, ECPAT Österreich, Don Bosco Flüchtlingswerk Austria, wienXtra - ein junges Stadtprogramm, bOJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit, Österreichisches Institut für Kinderrechte und Elternbildung, Kindernothilfe Österreich, CARE Österreich, World Vision Austria, 147 Rat auf Draht  
 - Notruf für Kinder und Jugendliche, Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos, Jugend Eine Welt, Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation - Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs, Berufsverband Österreichischer PsychologInnen, GiP Generationen in Partnerschaft, FICE Österreich, Therapeutische Gemeinschaften, beteiligung.st, Österreichisches Jugendrotkreuz .... [www.kinderhabenrechte.at](http://www.kinderhabenrechte.at)